



Ehemalige Botschafterin macht Furore

Die neue Welt der Kathryn Hall

Sie sieht aus wie Marilyn Monroe. Mit ihrer sonoren Stimme verzaubert sie die Maurer, Gärtner und Winzer auf ihrem ein Quadratmeter großen Weinberg im üppigen Napa-Valley Kaliforniens. Selbst Gouverneur Arnold Schwarzenegger kehrt bei der prominenten Demokratin zum Weinschmecken ein, obwohl er Republikaner ist. Und als dieser Tage die Wiener Sängerknaben zur Eröffnung des größten Weinkellers

Amerikas bei ihr im Matrosengewand auftauchen und den Donauwalzer sangen, gab es unter den rund 300 Weinbauern der Gegend keinen Zweifel mehr: Kathryn Hall aus Texas wird Kalifornien erobern.

Schon in Wien, wo sie von 1997 bis 2001 US-Präsident Bill Clinton vertrat, gewann sie viele Freunde mit ihrem Enthusiasmus für alles Schöne, Gute und Süße. Kein Wunder, dass zur feierlichen Einwei-

hung ihres katakombenartigen riesigen Weinkellers die Spitzen der Gesellschaft aus der Hauptstadt Kaliforniens, Sacramento, sowie aus dem nahe gelegenen San Francisco erschienen. Die 15.000 antiken Ziegel dazu hatte sie aus Österreich einfliegen lassen, alle mit einem großen kaiserlichen und königlichen „H“ versehen. Denn sie stammen aus den Resten niedergerissener Gebäude zurzeit des Ringstraßenbaus in



Fotos: www.lightsworkphotography.com

15.000 antike Ziegeln hat sich Kathryn Hall für ihren Weinkeller einfliegen lassen. Auch die Wiener Sängerknaben kamen zur Eröffnungsfeier. Links: Unter dem Swarovski-Kristall-Leuchter: (v. li. n. re.) Vizekanzler Gorbach, Kathryn Hall, Creig Hall, Friedrich Gruber.

Spezialitäten aus Österreich, wie einen brandneuen Bösendorfer Flügel, auf dem Kapellmeister Robert Rieder die Buben begleitete, 200 Gugelhupfe, 300 Wiener Schnitzel, insgesamt 50 Kilo Erdäpfel und Gurkensalat sowie die saftigen Krautfleckerln der Meisterköchin Veronika Pfeifer aus Groß-Enzersdorf, die schon in Wien für die Familie der Botschafterin in der Küche stand.

Als die Sonne langsam hinter der Sierra Nevada versank und die Weingärten der Kathryn Hall in rotes Licht tauchte, sangen die Sängerknaben gerade das Ave Maria.

Für die aus Texas stammende Gastgeberin begann damit ein neues Leben in Kalifornien. Mit ihrem beinharten Ehemann Craig, der als Realitätenmakler Hunderte Millionen Dollar verdiente, will sie zur größten und besten Weinbäuerin des Golden States werden. Eines Tages sollen jährlich rund zwei Millionen Flaschen in ihren Kellereien abgefüllt werden und, wie sie hofft, auch in Österreich Absatz finden.

Wien des vorletzten Jahrhunderts. „H“ steht für Habsburg, erklärte sie ihren Gästen schmunzelnd, nicht für Hall! Aber auch der mit 1500 Kristallen geschmückte Riesenkristall, Marke Swarovski, den der international anerkannte Weinkeller-Architekt Friedrich Gruber aufhängen

ließ, stammt aus der Alpenrepublik. „Ein Stück Österreich im Herzen des Napa-Valley“, schrieb die „San Francisco Chronicle“ zur Freude von Vizekanzler Hubert Gorbach, der zu dem austro-amerikanischen Fest eingeflogen war. Tatsächlich gab es neben den Sängerknaben noch andere

Kathryn Walt Hall
Ambassador of the United States of America, Retired

May 16, 2005

Dear Fritz -
What can I say? The ORF tape was
unbelievable. I am going to play it permanently
on the DVD's at the winery. You are not a
business partner, you are a real friend. I am very
lucky to know you. Fondly - Kathy thank you.